

Zusammensetzung eines Personalgesprächs

Beitrag von „Meike.“ vom 18. Februar 2019 21:56

Nachtrag: Protokolle in Dienstgesprächen zu führen lehne ich ab. Ich habe konzentriert mit der Vertretung des/der KollegIn zu tun und bin nicht die Sekretärin vom Dienst.

Führt SL selber eines, bestehe ich darauf, am Ende des Gesprächs Einsicht zu bekommen, unterscheidet sich sein Protokoll von meiner Erinnerung, schreibe ich direkt eine Notiz dazu, die das belegt/klar stellt. Ist eine Person anwesend, die nicht dem SSA untersteht (Sekretärin) muss man sich über die Verschwiegenheit äußern und ggf. überlegen, ob das Informationen sind, die Angestellte der Kommunen haben dürfen (ich meine in 89%-99% der Fälle: nein).

Das personalrätliche Protokoll entsteht, wenn ich dem Gremium Bericht erstatte und dieses Protokoll zu dem über den Beschluss, den wir zur Vertretung gefasst haben, hinzugefügt wird.

Kann wichtig werden.